

Fonds Gesundes Österreich (FGÖ)

# Informationsveranstaltung

FGÖ Projektkall 2019

„Aktive Mobilität – gesund unterwegs! Gehen, radeln, rollern & Co im Alltag“

FONDS GESUNDES ÖSTERREICH  
Ein Geschäftsbereich der  
GESUNDHEIT ÖSTERREICH GMBH

WIEN/SALZBURG, MÄRZ 2019



**Aktive Mobilität**  
*Gehen, Radeln, Rollern & Co*

# PROGRAMM

---

13:00 – 13:10 Uhr

## **Begrüßung**

13:10 – 13:45 Uhr

## **Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt**

→ Dr. Verena Zeuschner, Fonds Gesundes Österreich

13:45 – 14:15 Uhr

## **Beispiele förderbarer Maßnahmen und Projekte**

→ DI Dr. Sandra Wegener, Institut für Verkehrswesen,  
Universität für Bodenkultur Wien

14:15 – 14:30 Uhr

## **Kaffeepause**

14:30 – 15:15 Uhr

## **Finanzierung und Budget**

→ Mag. (FH) Sandra Dürnitzhofer, Fonds Gesundes Österreich

15:15 – 15:30 Uhr

## **Sonstige Hinweise und Ausblick**

→ DI Dr. Sandra Wegener, Institut für Verkehrswesen,  
Universität für Bodenkultur Wien

15:30 – 16:00 Uhr

## **Fragen und Diskussion**

**Moderation:** Ass.Prof. DI Dr. Juliane Stark

# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

Dr. Verena Zeuschner  
Fonds Gesundes Österreich



# Der Fonds Gesundes Österreich

---

## Leitthemen

- PsychoSOZIALE Gesundheit
- Gesundheitliche Chancengerechtigkeit
- Gendergerechte Gesundheitsförderung und Diversität



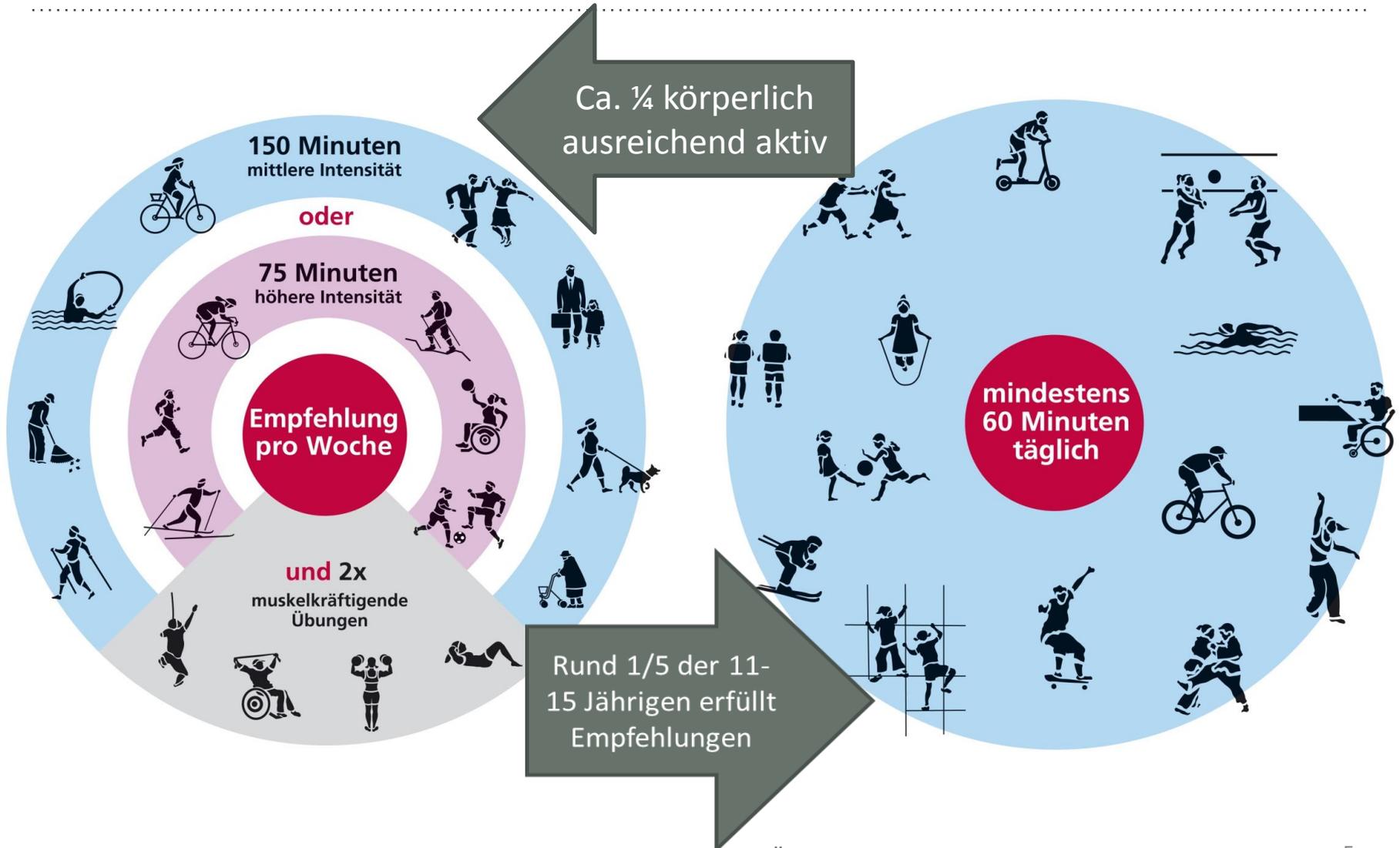
## Programmlinien

1. Gesundes Aufwachsen – Psychosoziale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen
2. Betriebliche Gesundheitsförderung – Gesundheitliche Chancengerechtigkeit am Arbeitsplatz
3. Kommunales Setting – Soziale Unterstützung und Teilhabe in Nachbarschaften
4. Lebensqualität von älteren Menschen
5. Gesunder Lebensstil durch intersektorale Zusammenarbeit

## Kapazitäten- und Wissensentwicklung

- Projektförderung
- Fort- und Weiterbildung
- Vernetzung und Abstimmung, HiaP
- Qualitätsentwicklung, Wissensentwicklung und -transfer
- Gesundheitskompetenz, Aufklärung und Information

# Bewegungsempfehlungen



# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

Projektcall 2019: „Aktive Mobilität – gesund unterwegs! Gehen, radeln, rollern & Co im Alltag“

Fokus der Projekteinreichung: 3 Settings

- » Schule/Kindergarten
- » Betrieb/Unternehmen
- » Gemeinde/Stadt/Stadtteil/Grätzel



# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

## Projektkall 2019: „Aktive Mobilität – gesund unterwegs! Gehen, radeln, rollern & Co im Alltag“

Zweckwidmung aus dem Förderbudget 2019: € 600.000,–  
Förderanteil von max. 2/3 der anerkehbaren Gesamtprojektkosten

- » Mind. 2 Projekte im Setting **KG/Schule** (max. je 72.000,– Förderanteil)
- » Mind. 2 Projekte im Setting **Betrieb** (max. je 72.000,– Förderanteil)
- » Mind. 2 Projekte im Setting **Gemeinde/Stadt/Stadtteil/Grätzel** (max. je 72.000–160.000,– Förderanteil)

# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

## Formale Rahmenbedingungen

- » Dauer der Projekte: 24–30 Monate
- » Start der Projekte Jänner 2020
- » Projekte müssen auf **ein Setting** fokussieren
  - Pro Projekt mind. 3–5 Schulen/KG
  - Pro Projekt mind. 1–4 Gemeinden<sup>1</sup>
  - Pro Projekt mind. 1–5 Betriebe<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Durchführung in 1–2 Gemeinden bzw. 1–2 Betrieben nur dann möglich, wenn der/die Einreicher/in das Setting selbst ist

# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

## Rechtliche Rahmenbedingungen zur Einreichung

Antragsteller muss Rechtspersönlichkeit haben  
Rechtsträger/innen mit Sitz in Österreich

### Ausgeschlossen sind:

Natürliche Personen sowie Körperschaften privaten Rechts und Personengesellschaften, über deren Vermögen ein Insolvenzverfahren (Ausgleich, Konkurs, Vorverfahren) eingeleitet wurde oder ein Insolvenzverfahren mangels Masse abgewiesen wurde

### Achtung:

Vorhaben, Projekte und Aktivitäten sowie daraus resultierende Produkte, bei denen Gewinnerorientierung und privatwirtschaftliche Interessen im Vordergrund stehen, können vom Fonds Gesundes Österreich nicht gefördert werden.

# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

## Wer kann einreichen?

- » Das **Setting** (z.B. die Schule, der Betrieb, die Gemeinde etc.) selbst in Kooperation mit einer/mehreren Organisationen.
- » **Einrichtungen**, welche sowohl in der Förderung aktiver Mobilitätsformen als auch im Bereich der Gesundheitsförderung im jeweiligen Setting tätig sind in Kooperation mit den Settings selbst.
- » **Gemeinsame Einreichung** von Einrichtungen aus Gesundheitsförderung, Mobilitätsförderung sowie dem Setting.

# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

## Mögliche Einreicher/innen

### Variante 1

- » Das **Setting** (z.B. die Schule, der Betrieb, die Gemeinde etc.) selbst in Kooperation mit einer/mehreren Organisationen, die begleiten/beraten (diese müssen aber regional verknüpft sein und im Bereich Gesundheitsförderung und Aktive Mobilität Kompetenzen aufweisen)

#### → Beispiel:

Antragstellende Organisation = Gemeinde Rohrbach

Kooperationspartner/in = Mobilitätsbeauftragten der Region UND  
Gesunden Gemeinde

Kooperationsvereinbarung zwischen antragstellender Organisation und Kooperationspartner/in liegt bei Antragstellung vor.

# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

## Mögliche Einreicher/innen

### Variante 2

- » **Einrichtungen**, welche sowohl in der Förderung aktiver Mobilitätsformen als auch im Bereich der Gesundheitsförderung im jeweiligen Setting tätig sind in Kooperation mit den Settings selbst. Dabei sind Kooperationsvereinbarungen zwischen antragstellender Organisation und Setting bei Antragstellung vorzulegen.

#### → Beispiel:

Antragstellende Organisation = Gesundheitsförderungseinrichtung des Landes (Mitarbeitende aus Mobilitätsförderung ist dort beschäftigt)

Setting = Schule 1, Schule 2, Schule 3, KG 4

Kooperationsvereinbarung zwischen antragstellender Organisation und Setting liegt bei Antragstellung vor.

# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

## Mögliche Einreicher/innen

### Variante 3

- » **Gemeinsame Einreichung** von Einrichtungen aus Gesundheitsförderung, Mobilitätsförderung sowie dem Setting. Dabei sind Kooperationsvereinbarungen zwischen allen beteiligten Partner/innen bei Antragstellung vorzulegen.

#### → Beispiel 1:

Antragstellende Organisation = Mobilitätsberatung

Kooperationspartner/in = externer Berater/in aus Gesundheitsförderung

Setting = Betrieb 1, Betrieb 2, Betrieb 3, Betrieb 4, Betrieb 5

Kooperationsvereinbarungen zwischen antragstellender Organisation, Kooperationspartner/in UND Settings liegen bei Antragstellung vor.

#### → Beispiel 2: Gründung einer ARGE aller beteiligten Organisationen

# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

## Voraussetzungen für ein förderwürdiges Umsetzungsprojekt:

- » Aufgreifen der Zielsetzungen des Projektcalls
- » Berücksichtigung der Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung
- » Erfüllung der Qualitätskriterien zum Projektkonzept

# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

## Voraussetzungen für ein förderwürdiges Umsetzungsprojekt:

- » **Aufgreifen der Zielsetzungen des Projektcalls**
- » Berücksichtigung der Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung
- » Erfüllung der Qualitätskriterien zum Projektkonzept

# (1) Zielsetzungen der Projekte

---

- » Gesundheit durch Aktive Mobilität fördern:
  - » Bewegung durch Aktive Mobilität fördern (Bewegungsempfehlungen)
  - » soziale Kontakte durch Aktive Mobilität fördern
- » eine nachhaltig Aktive Mobilität in den Settings KG/Schule, Betrieb und Gemeinde/ Stadt/Stadtteil/Grätzler fördern
- » Rahmenbedingungen für die Förderung Aktiver Mobilitätsformen im jeweiligen Setting verbessern und nachhaltig verankern
- » sich mit wesentlichen Akteur/innen (Umsetzer/innen, externen Expert/innen, zuständigen Regionalbehörden) vernetzen und Kooperationen eingehen (z.B. intersektorale Steuerungsgruppe)
- » organisationales Lernen anstreben
- » die Gesundheitskompetenz des jeweiligen Settings und ihrer Zielgruppen stärken
- » sportliche Kompetenzen (Radfahren, Scooterfahren etc.) fördern
- » sich an Beispielen guter Praxis und weiteren Grundlegendokumenten orientieren (siehe Grundlegendokumente)
- » Empowerment und Selbstbestimmung fördern

[http://fgoe.org/sites/fgoe.org/files/inline-files/Kurzinformation-ProjektCall\\_Aktive%20Mobilitaet\\_0.pdf](http://fgoe.org/sites/fgoe.org/files/inline-files/Kurzinformation-ProjektCall_Aktive%20Mobilitaet_0.pdf)

# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

## Voraussetzungen für ein förderwürdiges Umsetzungsprojekt:

- » Aufgreifen der Zielsetzungen des Projektcalls
- » **Berücksichtigung der Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung**
- » Erfüllung der Qualitätskriterien zum Projektkonzept

## (2) Qualitätskriterien zu Grundprinzipien der Gesundheitsförderung

---

Positiver, umfassender und dynamischer Gesundheitsbegriff

Gesundheitliche Chancengerechtigkeit

Ressourcenorientierung und Empowerment

Setting- und Determinantenorientierung

Zielgruppenorientierung

Partizipation der Akteure/Akteurinnen des Settings

Vernetzung

Nachhaltigkeit der Veränderungen

# Inhaltliche Eckdaten zum Förderschwerpunkt

---

## Voraussetzungen für ein förderwürdiges Umsetzungsprojekt:

- » Aufgreifen der Zielsetzungen des Projektcalls
- » Berücksichtigung der Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung
- » Erfüllung der **Qualitätskriterien** zum Projektkonzept

## (3) Qualitätskriterien zum Projektkonzept

---

- » Bedarfsnachweis / Projektbegründung
- » Beschreibung und Analyse der Problem-/Fragestellung
- » Lernen aus anderen Projekten
- » Festlegung und Beschreibung des/der Settings
- » Festlegung und Beschreibung der Zielgruppe/n
- » Zielsetzung des Projekts
- » Festlegung und Begründung der Aktivitäten und Methoden
- » Projektablauf und -aufbau
- » Partnerschaften, Kooperationen und Vernetzung
- » Kommunikation, Information und Verbreitung
- » Dokumentation des Projektes
- » Evaluation des Projektes
- » Budget- und Finanzierungskonzept
- » Projektcontrolling
- » Voraussetzungen der antragsstellenden Organisation

[http://fgoe.org/qualitaetskriterien\\_projektkonzept](http://fgoe.org/qualitaetskriterien_projektkonzept)

## (3) Qualitätskriterien zum Projektkonzept

---

- » Bedarfsnachweis / Projektbegründung
- » Beschreibung und Analyse der Problem- /Fragestellung
- » Lernen aus anderen Projekten
- » Festlegung und Beschreibung des /der Settings
- » Festlegung und Beschreibung der Zielgruppe/n
- » Zielsetzung des Projekts
- » Festlegung und Begründung der Aktivitäten und Methoden
- » Projektablauf und -aufbau
- » Partnerschaften, Kooperationen und Vernetzung
- » Kommunikation, Information und Verbreitung
- » Dokumentation des Projektes
- » Budget- und Finanzierungskonzept
- » Projektcontrolling
- » Voraussetzungen der antragsstellenden Organisation
- » **Evaluation des Projektes**

[http://fgoe.org/qualitaetskriterien\\_projektkonzept](http://fgoe.org/qualitaetskriterien_projektkonzept)

# Evaluation

---

## Selbstevaluation vs. externe Evaluation

Beantragte Fördersumme	Anforderung
< € 20.000,-	Ausführliche und nachvollziehbare Projektdokumentation <b>Evaluation optional</b>
€ 20.000,- – € 60.000,-	<b>Evaluationspflicht:</b> Wahlweise Selbstevaluation oder externe Evaluation
> € 60.000,-	<b>Evaluationspflicht:</b> verpflichtende externe Evaluation, optionale Selbstevaluation

# Evaluation

---

## Selbstevaluation:

- prozessbegleitende Reflexion/Evaluation
- Fokus auf die Fragen in den Vorlagen für Controlling- und Endbericht  
[http://fgoe.org/projekte\\_vorlagen](http://fgoe.org/projekte_vorlagen)
- ergänzende projektcallspezifische Evaluationsfragen

## Externe Evaluation:

- systematische, prozessbegleitende Evaluation
- soll auf Strukturen und Prozesse der Umsetzung sowie auf die Ergebnisse bzw. Wirkungen fokussieren
- ergänzende projektcallspezifische Evaluationsfragen
  
- mindestens 2 Evaluationsangeboten
- Angebotsbewertung und begründeter Auswahlvorschlags (Vorlage)

Projektprozesskosten ein Bestandteil des Förderbudgets. Diese können mit rund 10 % der Gesamtprojektkosten im Budget berücksichtigt werden.

# Projektcall: Zeitplan 2019

30. April

- Frist für Abgabe eines Kurzkonzpts inkl. Budget (empfohlen)

10. Juni

- Rückmeldung zu Kurzkonzpten durch FGÖ

31.  
August

- Einreichfrist für alle Projekte

Ende  
November

- Entscheid aller Projekte

# Beispiele förderbarer Maßnahmen und Projekte

DI Dr. Sandra Wegener

Institut für Verkehrswesen, Universität für Bodenkultur



# Beispiele förderbarer Maßnahmen und Projekte

---

Im Rahmen der FGÖ-Förderung werden nur **Projekte** gefördert – keine Einzelmaßnahmen, aber Maßnahmen als Bestandteile eines umfassenden Projekts.

# Beispiele förderbarer Maßnahmen und Projekte

---

## (Einzel-)Maßnahmen vs. Projekte

### **Projekte** in der FGÖ-Projektförderung ...

- ... berücksichtigen die Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung!
- ... unterschiedliche, aufeinander abgestimmte (Einzel-)Maßnahmen, die darauf ausgerichtet sind die Projektziele zu erreichen
- ... verhältnisorientierte und verhaltensorientierte Maßnahmen beinhalten

verhaltensorientiert → Verhaltensänderung

z.B. bewusstseinsbildende Maßnahmen (Spiele, Wettbewerb etc.)

verhältnisorientiert → Veränderung der Verhältnisse im Setting (Schule, Betrieb, Gemeinde), um Aktive Mobilität zu fördern

z.B. Arbeitszeit für Aktive Mobilität oder Mobilitätsmanagement, Bereitstellung von Material, Änderung der Betriebs- oder Schulkultur etc.

# Beispiele förderbarer Maßnahmen und Projekte

---

## (Einzel-)Maßnahmen vs. Projekte

**(Einzel) Maßnahmen** sind...

... z.B. ein Bewegungsspiel

... z.B. das Anbieten von Leih- oder Testmaterial (z.B. Pedelecs)

... z.B. Anbieten von Bewegungskursen (z.B. Radkurse)

Der FGÖ fördert keine Kampagnen, Vorhaben, die bereits begonnen haben, oder Vorhaben, die bereits im Setting laufen (Weiterfinanzierung).

# Beispiele förderbarer Maßnahmen und Projekte

---

## Beispiele guter Praxis

### Projektvorstellungen

- (1) Gemeinsam Gehen (Gemeinde)
- (2) AKTIV – GESUND zu Kindergarten und Schule  
(Stadt und Schule)
- (3) RADwerk goes school (Schule)
- (4) Setting Betrieb

# (1) Gemeinsam Gehen

---

Projektträger: Styria vitalis

Projektgemeinden: Arnfels, Bruck an der Mur, Lieboch, Kapfenberg und Schladming

Projektzeitraum:

Juli 2011 bis September 2013

Ziel:

Gestaltung einer fußgängerfreundlichen Lebenswelt speziell für ältere Menschen, um deren Selbstständigkeit im Alltag möglichst lange zu erhalten

Zielgruppe:

Menschen im Alter von 65plus



Gemeinsam Gehen © Styria vitalis

# (1) Gemeinsam Gehen

---

## Projektmaßnahmen:

- » Beteiligung der Zielgruppe 65plus, Vertreter/innen der Gesunden Gemeinde und relevanten Organisationen
- » Durchführung einer Sozialraumanalyse (inkl. Sozialraumbegehung) gemeinsam mit der Zielgruppe
- » Aufbau eines ehrenamtlichen, sozialen Begleitdienstes
- » Niederschwellige „Gehen-Treffen“
- » Entwicklung von Schwerpunktangeboten

## Ergebnisse:

- » Regionale Kooperationen aufgebaut
- » Gesundheitspotentiale der Zielgruppe gestärkt
- » Gesundheitsfördernde Sozialräume geschaffen
- » Unterschiedliche Gemeinderessorts einbezogen
- » Menschen motiviert (Zielgruppe und Ehrenamtliche)

## (2) AKTIV – GESUND zu Kindergarten und Schule

---

**Projektträger:** BOKU Wien, Institut für Verkehrswesen in Kooperation mit der Mobilitätsagentur Wien

**Projektstadt**

Wien – KG, VS, AHS und NMS

**Projektzeitraum**

September 2017 bis August 2019



Mobilitätsbox © Christian Fürthner

**Ziele:**

- » erleichterter Zugang zu Mobilitätsmanagementmaßnahmen für KG /Schulen
- » Effizienz bestehender Angebote verbessern
- » Akteur/innen vernetzen
- » Aktive Mobilität im sozialen Umfeld von Kindern zu stärken und damit zur Chancengerechtigkeit beizutragen.

## (2) AKTIV – GESUND zu Kindergarten und Schule

---

### Zielgruppe:

Kinder im Volksschulalter, Jugendliche, Pädagog/innen

### Projektmaßnahmen:

- » Recherche zu Akteuren und Angeboten, welche aktive Mobilitätsformen in Kindergärten und Schulen fördern
- » Erfahrungen aus diesen Angeboten sammeln und beschreiben
- » Standards für künftige Angebote entwickeln und erproben
- » Pilotmaßnahmen durchführen
- » Beat the street (Einzelmaßnahme)
- » Erfolgreiche Maßnahmen in das Programm „Aktives und gesundes Mobilitätsmanagement in Wiener Kindergärten und Schulen“ aufnehmen und umsetzen/finanzieren

## (3) RADwerk goes school (Schule)

---

Projektträger: Sportunion Steiermark

Projektstadt: Graz, 7 Schulen

Projektzeitraum: 2015–2018



RADwerk goes school © Sportunion Steiermark

### Ziele:

- » Rad als Sportgerät und als Verkehrsmittel an die Zielgruppe Jugendliche und an die Schule zu bringen
- » Bewegungsverhalten erhöhen
- » im schulischen Umfeld einen strukturierten Rahmen zu schaffen, um die Voraussetzungen für ein regelmäßiges Radfahren und Ausübung von Sport und Bewegung zu verbessern

### (3) RADwerk goes school (Schule)

---

**Zielgruppe:** 11- bis 15-jährige Schüler/innen, Eltern und Pädagog/innen

**Projektmaßnahmen:**

- » Einsatz eines/einer RADbeauftragten in jeder Schule
- » Umsetzung von praktischen Modulen zu Fitness, Fahrtechnik und Sicherheit
- » Übungsleiter/innenschulungen
- » Schulfeste und Projektwochen
- » Elternabende
- » fächerübergreifendes Lehrmaterial zum Thema
- » Radiokooperation (Schulradio)

**Ergebnisse:**

- » ein leichter Anstieg der Fahrradnutzung über alle Schulen hinweg
- » gesteigerte Radfahrkompetenz und mehr Selbstbewusstsein im Straßenverkehr. Erfolgsfaktoren: RADbeauftragte in den Schulen, professionelle, auf die Zielgruppe authentisch wirkende Trainer/innen. Zurverfügungstellung von Leihmaterial, erkenntlicher Mehrwert für Schulen

## (4) Setting Betrieb

---

Derzeit kein Beispiel einer FGÖ Projektförderung im Bereich Aktiver Mobilität für das **Setting Betrieb**.

→ Betriebliche Gesundheitsförderung (z.B. Bewegungskurse, Ernährung)

**Zielgruppe:** Arbeitgeber/innen, Arbeitnehmer/innen

**Mögliche Projektmaßnahmen:**

- » Test- oder Leihmaterial z.B. Pedelecs, Lastenfahrräder
- » Einladung von Expert/innen, Beratung, Workshops
- » Änderung der Betriebskultur
- » Bewusstseinsbildung
- » Etc.

**Infrastruktur und Incentives werden NICHT gefördert!**

# Beispiele guter Praxis

---

Zur Recherche nach vom FGÖ bereits geförderten Projekten

## Der FGÖ

### Projektförderung

#### Prioritäten

Methodischer Zugang

Förderansuchen

Förderrichtlinie

Leitfaden

Einreichfristen

Projektberichte

Modellprojekte

Erfolgreiche Projekte aus  
der Praxis

Qualitätsentwicklung und  
Fördermanagement

Geförderte Projekte

### Publikationen

### Fortbildung

#### Stichwort

#### Status

- laufend
- abgeschlossen
- alle

Suche >>

#### Kategorie

- Praxisorientiertes Projekt
- Betriebliche Gesundheitsförderungsprojekte für Mittel- und Großbetriebe
- Betriebliche Gesundheitsförderungsprojekte für Kleinbetriebe
- Fort- und Weiterbildung und Vernetzung
- Kommunale Projekte - "Gemeinsam gesund in..."
- Internationale Projekte

<http://www.fgoe.org/projektfoerderung/gefoerderte-projekte>

**Kaffeepause** 14.15–14.30 Uhr



**Aktive Mobilität**

*Gehen, Radeln, Rollern & Co*

# Finanzierung und Budget

Mag. (FH) Sandra Dürnitzhofer  
Fonds Gesundes Österreich



# Finanzierung und Budget

---

## Themen:

- » Grundlagen zur Budgetierung
- » förderbar/nicht förderbare Positionen
- » Kriterium Gewinnorientierung
- » Budgetvorlage
- » Beispielbudget

# Grundlagen zur Budgetierung

---

- » Detaillierte Auflistung aller zum Projekt anfallenden Ausgabenpositionen
- » Nach folgenden Gesichtspunkten budgetieren:
  - » Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit der Ausgaben
  - » nachvollziehbare und realistische Budgetierung (Kalkulationsgrundlagen, Angebote etc.)
  - » angemessener Einsatz personeller und finanzieller Ressourcen

# Grundlagen zur Budgetierung

---

- » Sicherung der Finanzierung, realistische und auf Nachhaltigkeit ausgerichteter Finanzierungsplan
  - » Förderanteil des FGÖ : 2/3 der anerkannten Gesamtprojektkosten und max. €72.000,-  
(Setting Gemeinde/Stadt/Stadtteil/Grätzel zwischen €72.000,- und max. €160.000,-)
  - » 1/3 der anerkannten Gesamtprojektkosten durch Fremdmittel, liquide Eigenmittel, projektbezogene Finanzierung

## Förderbare Positionen

---

- » Interne Personalkosten (bereits beschäftigtes Personal, Stundenaufstockungen, Neuanstellungen)
  - » ARGE
- » Honorare von Referent/innen, Vortragenden, Expert/innen
- » Maßnahmentopf
- » Sachkosten (Öffentlichkeitsarbeit – Druckwerke, wie Folder, Plakate, Flyer; Reisekosten, Mieten, Verpflegung)
  - » Anschaffungskosten (Klein- und Sportmaterialien, Geräte)

### Ausgaben sind förderbar, wenn

- » diese im Projektzeitraum und eindeutig zum Projekt entstanden sind
- » diese tatsächlich bezahlt wurden

# Nicht Förderbare Positionen

---

- » Kosten der Infrastruktur (bauliche Maßnahmen, Anschaffung Gebäude, Räumlichkeiten)
- » Verpflegungskosten für interne Meetings, Arbeitsgruppentreffen, Steuerungs- oder Fachbeiratssitzungen des Antragstellers/Fördernehmers etc.
- » Gutscheine, Prämierungen
- » Give aways
- » Interne Druck- und Kopierkosten
- » Vorarbeiten zum Projekt
- » unvorhergesehene Aufwände
- » Gemeinkosten

# Kriterium Gewinnorientierung

---

- » Vorhaben, Projekte und Aktivitäten sowie daraus resultierende Produkte, bei denen Gewinnorientierung und privatwirtschaftliche Interessen im Vordergrund stehen, können nicht gefördert werden
- » Alle im Rahmen des Projekts erarbeiteten Produkte (z.B. CDs, DVDs, Folder, Handbuch) sind ohne Gewinnorientierung und barrierefrei an Interessierte zugänglich zu machen.

# Budgetvorlage

---

- » Budgetvorlage – <https://aktive-mobilitaet.at/vorlagenprojektcall>
- » Zusammenfassend – wichtige Vorlagen bzw. Unterlagen
  - » Budgetvorlage (verpflichtend)
  - » Personalkostenkalkulation (verpflichtend)
  - » Angebote/Vergleichsangebote
  - » Angebote zur Evaluation

# Beispielbudget

---

- » Link zum Beispielbudget – <https://aktive-mobilitaet.at/vorlagenprojektcall>

## Sonstige Hinweise und Ausblick

DI Dr. Sandra Wegener

Institut für Verkehrswesen, Universität für Bodenkultur



**Aktive Mobilität**

*Gehen, Radeln, Rollern & Co*

# Themen

---

- (1) Unterstützungsmaterialien:  
Vorlagen , Broschüren und Hilfestellungen
- (2) Die Homepage
- (3) Der Projektguide
- (4) Termine und Fristen

# (1) Unterstützungsmaterialien

## Vorlagen, Broschüren und Hilfestellungen

### Literatur zum Thema Aktive Mobilität

- » Aktive Mobilität – Projekte und Informationen
- » Argumentarium Aktive Mobilität KOMPAKT
- » Broschüren mit Beispielen guter Praxis

<https://aktive-mobilitaet.at/wissenscenter>

#### Aktive Mobilität – gesund unterwegs!

Beispiele aus der Praxis für Gemeinden und Städte



#### Aktive Mobilität – gesund unterwegs!

Beispiele aus der Praxis für Schule und Kindergarten



#### Aktive Mobilität – gesund unterwegs!

Beispiele aus der Praxis für Betriebe



# (1) Unterstützungsmaterialien

---

## Projektspezifische Vorlagen

- » Kurzkonzept inkl. Budgetvorlage
- » Evaluationsfragen (→ folgen in Kürze)

<https://aktive-mobilitaet.at/vorlagenprojektcall>

## Kurzkonzept

- » Abgabe bis 30.04.2019 (empfohlen)
- » 2 – 4 DIN A4 Seiten
- » Informationen zum/r Einreicher/in
- » Projekttitle, –dauer, Setting
- » Projektbeschreibung
- » Schätzung des Projektbudgets

# (1) Unterstützungsmaterialien

---

## Hilfestellungen zur Antragstellung allgemein:

- » Antragsformular Praxisorientierte Projekte
- » Förderrichtlinie
- » Qualitätskriterien der Gesundheitsförderung und zum Projektkonzept
- » Basiswissen Ziele
- » Projektablaufplan
- » Projektrollenliste
- » Muster Letter of Intent / Kooperationsvereinbarung
- » Vorlage zur Bewertung des Evaluationskonzeptes

[http://fgoe.org/projekte\\_vorlagen](http://fgoe.org/projekte_vorlagen) bzw.

<http://fgoe.org/foerderbedingungen> bzw. <http://fgoe.org/qualitaetskriterien>

## (2) Die Homepage



**Aktive Mobilität**  
Gehen, Radeln, Rollern & Co

STARTSEITE AKTIVE MOBILITÄT PROJEKTCALL LINKS & DOWNLOADS WISSENSCENTER ÜBER UNS

Schlüsselwörter

Projektcall Aktive Mobilität - gesund unterwegs! Gehen, radeln, rollern & Co im Alltag

### Projektcall Aktive Mobilität - gesund unterwegs! Gehen, radeln, rollern & Co im Alltag

Der Fonds Gesundes Österreich setzt 2019 im Rahmen des bestehenden Förderschwerpunkts der Programmlinie „Gesunder Lebensstil durch Intersektorale Zusammenarbeit“ den Projektcall „Aktive Mobilität – gesund unterwegs! Gehen, radeln, rollern Co im Alltag“ um. Der geplante...

[Weiterlesen](#)

### Aktive Mobilität

Definition von Aktiver Mobilität: "Jede Form der Fortbewegung aus eigener Muskelkraft, um von A nach B zu kommen, wird als AKTIVE MOBILITÄT bezelchnet. Dazu gehören vor allem Zufußgehen und Radfahren, aber auch die Nutzung von Scootern, Tretrollern oder Skateboards." Um die...

[Weiterlesen](#)

### Welche Unterstützung gibt es?

Alle geförderten Projekte werden im Rahmen des Förderschwerpunktes Aktive Mobilität – gesund unterwegs!“ durch den Fonds Gesundes Österreich bzw. des Instituts für Verkehrsweisen an der Universität für Bodenkultur Wien begleitet und unterstützt. Als Unterstützung in der...

[Weiterlesen](#)

#### FRISTEN UND TERMINE

- 30. April 2019**  
Frist für Abgabe eines Kurzkonzepts (empfohlen)
- 10. Juni 2019**  
Rückmeldungen zum Kurzkonzept
- 31. August 2019**  
Einreichtfrist für alle Projekte
- Ende November 2019**  
Entscheid über alle Projekte
- Anfang Dezember 2019**  
Bekanntgabe der geförderten Projekte
- Jänner 2020**  
Start der Projekte

<https://aktive-mobilitaet.at/>

## (2) Die Homepage

---



<https://aktive-mobilitaet.at/>

## (3) Der Projektguide

---

### FGÖ-Projektguide



#### Herzlich Willkommen zum FGÖ-Projektguide

Auf der [FGÖ Homepage](#) finden Sie alle gültigen Förderbedingungen und -regelungen. Diese basieren auf dem Rahmenarbeitsprogramm 2017 - 2020 und dem Arbeitsprogramm für das Jahr 2019.

#### Logo

Das **KombiLogo des Fonds Gesundes Österreich, der Gesundheit Österreich GmbH sowie des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz** kann bei dem/der zuständigen Fördermanager/-in bzw. Gesundheitsreferenten/Gesundheitsreferentin angefordert werden.

#### Neues Rechnungsmerkmal

Bezugnehmend auf einen Beschluss des Kuratoriums vom 9.6.2016 informieren wir Sie, dass eine Förderung nur unter Vorlage von förderbaren Rechnungen in Anspruch genommen werden kann, auf welchen vom Rechnungsleger der Vermerk *Dient zur Vorlage im Zuge der Abrechnung der Förderung des Projektes "Titel", "Projektnummer"* anzubringen ist. Nachträglich handschriftlich angebrachte Vermerke sind nicht zulässig.

#### Sie möchten etwas für die Gesundheit tun?

Sie wollen die Gesundheit fördern oder haben ein gesundheitliches Problem erkannt, das Sie angehen wollen? Dann machen Sie doch ein Projekt daraus und beantragen Sie eine finanzielle Förderung beim Fonds Gesundes Österreich (FGÖ). Nutzen Sie die [Checkliste](#), um grundlegende Fragen vorab zu klären und die Aussichten auf eine Förderung einzuschätzen.

#### LOGIN

Benutzer/innenname:

Passwort:

[-> anmelden](#)

[-> Benutzer/in registrieren](#)

[-> Passwort vergessen](#)

#### Weitere FGÖ-e-Services

Online Anmeldungen für Seminare, Tagungen und Lehrgänge:

[Die FGÖ-Weiterbildungsdatenbank](#)

Ihre Daten zentral für alle e-Services verwalten:

[Die FGÖ-Kontaktdatenbank](#)

<https://projektguide.fgoe.org/>

## (4) Termine und Fristen

30. April

- Frist für Abgabe eines Kurzkonzepts inkl. Budget (empfohlen)

10. Juni

- Rückmeldung zu Kurzkonzepten durch FGÖ

31.  
August

- Einreichfrist für alle Projekte

Ende  
November

- Entscheid aller Projekte

## Fragen und Diskussion

# Kontaktinformationen

Fonds Gesundes Österreich  
Ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH  
Aspernbrückengasse 2  
1020 Wien

[projektcall@aktive-mobilitaet.at](mailto:projektcall@aktive-mobilitaet.at)

[www.aktive-mobilitaet.at](http://www.aktive-mobilitaet.at)

Internet:

[www.fgoe.org](http://www.fgoe.org)

